

Southwest Chronicle

Für Touristen interessante Nachrichten aus dem Südwesten der USA von usa-reporter.com und usa-traveler.de

Zion: Nächtliche Sperrung des Mt. Carmel Tunnel beendet

Von Stefan Kremer am 31.10.2010

Die nächtliche Sperrung des Zion – Mount Carmel Tunnel im Zion National Park ist seit dem 29.10.2010 beendet. Seit Juni wurden die Bauarbeiten am Highway 9 während der Nacht durchgeführt, da die Geschäftsleute im Kane County Befürchtungen geäußert hatten, eine Sperrung während des Tages würde Kunden fernhalten.

Das Befahren der Strecke mit Fahrrädern, was während der Bauarbeiten verboten war, ist nun wieder erlaubt. Die zeitliche Beschränkung für große Fahrzeuge (breiter als 2,37 Meter oder höher als 3,44 Meter), die den Zion National Park durchfahren wollen, bleibt weiterhin ganzjährig auf das Zeitfenster von 8 bis 18 Uhr in Kraft.



Mount Carmel Tunnel im September 2010. Fotoquelle: Stefan Kremer

Insgesamt müssen noch eine halbe Meile des 9,5 Meilen langen Bauabschnitts geteert werden. Regen während der letzten Woche hat die Fertigstellung dieses Teilstücks nahe des Westportals des Zion-Mt. Carmel Tunnel in der vergangenen Woche verhindert. Wegen anhaltenden Regens und niedrigen Temperaturen warten die Bautrupps derzeit auf ein geeignetes Zeitfenster für die Baumaßnahme. Aufgrund dessen wurde das Datum für das Ende des Gesamtprojekts vom 28.10.2010 bis auf weiteres verschoben.

Quelle: <http://www.nps.gov/zion/parknews/night-road-closures-in-zion-national-park-to-end-october-29.htm>

26.10.2010

Las Vegas: Neujahrsfeuerwerk an sieben Kasinos

Von Stefan Kremer am 31.10.2010

Las Vegas Events und Las Vegas Convention and Visitors Authority haben bekannt gegeben, dass die diesjährigen Neujahrsfeuerwerke von den Dächern sieben Kasinos abgefeuert werden. Diese sind: [MGM Grand](#), Aria, Planet Hollywood, Caesars Palace, Treasure Island, [Venetian](#) und Stratosphere. Damit sind die gleichen Resorts beteiligt wie im letzten Jahr.

Die Firma Grucci aus New York wird erneut für das Feuerwerk verantwortlich sein. Grucci hat Feuerwerke sowohl für die Independence Day Feierlichkeiten in Las Vegas in den letzten zwanzig Jahren, für zwei Olympische Spiele sowie die Feiern auf der Brooklyn Bridge ausgerichtet.



Blick vom New York den Strip entlang nach Norden. Fotoquelle: Stefan Kremer

Im letzten Jahr wurden die Feuerwerke erstmals wieder von den Dächern abgefeuert nachdem sie 2008 wegen Sicherheitsbedenken von den Hotelparkplätzen abgefeuert wurden. Wegen Beschwerden, die riesigen Hotels würden den Blick auf das Himmelsspektakel versperrern, entwickelte man im letzten Jahr neue Sicherheitsrichtlinien, die eine Rückkehr auf die Hausdächer ermöglichte.

2009 nahmen nach Angaben der Las Vegas Convention and Visitors Authority rund 315.000 Menschen an Neujahrsfeuerwerk teil.

Quelle: <http://www.lasvegassun.com/news/2010/oct/07/7-strip-casinos-host-new-years-eve-fireworks-displ/>

07.10.2010

USA 2010: Sonne, Strand, Steine, Steaks – und Sam Adams

Von Stefan Kremer am 29.10.2010

Es ist vollbracht. Nach langem, zähem Ringen habe ich die Slideshow zu meinem diesjährigen USA-Urlaub endlich fertiggestellt. Trotz massivem Aussortieren sind von den über 5.500 mitgebrachten Fotos immer noch 492 Bilder in der Slideshow übrig geblieben. Da jedes Bild im Slideshowmodus 9 Sekunden lang eingeblendet wird (was Sinn macht, wenn man die Untertitel lesen und die Bilder, die im Slideshowmodus automatisch gezoomt oder verschoben werden, komplett sehen möchte) dauert die Präsentation 74 Minuten.

Man kann die Slideshow aber jederzeit stoppen oder per Hand weiterschalten – wobei allerdings die Zoomeffekte deaktiviert bleiben. Am besten schaltet Ihr vorher in dem kleinen Steuerungsmenü, das am oberen Bildrand einblendet, auf Vollbild, lehnt Euch zurück und startet den automatischen Ablauf.



Eines der Bilder: nach einem Thunderstorm im Monument Valley. Fotoquelle: Stefan Kremer

Das Spektakel findet Ihr auf http://www.westkueste-usa.de/2010/mn_Reiseroute.htm, wo Ihr auch die Route der gezeigten Reise als Landkarte sehen könnt. Für meine 2009er und 2007er Reise gibt es ähnliche Präsentationen, und zu den einzelnen Sehenswürdigkeiten gibt es umfassende Informationen auf meiner Webseite [westkueste-usa.de](http://www.westkueste-usa.de), die in den kommenden Monaten um die neuen Erlebnisse des 2010er Urlaubs ergänzt werden.

Und nun wünsche ich viel Spaß und einen schönen virtuellen Urlaub!!

Condor: Freiflüge gewinnen

Von Michael Schlebach am 29.10.2010

[Condor](#) bietet im Moment das Halloween Gewinnspiel an. Wer dort mitmacht, hat die Möglichkeit als Hauptpreis Freiflüge

nach [Las Vegas](#) und Mallorca zu gewinnen. Die Plätze 3-10 werden mit Sachpreisen belohnt.

Weitere Infos unter <http://www.condor.de>.

Top: Grand Canyon Adventure Blu-Ray

Von Michael Schlebach am 28.10.2010



[Grand Canyon Advanture](#) ist eine sagenhafte 3D-IMAX Produktion (Erscheinungsdatum 30. Juni 2010) in Blu-ray ([auch als DVD erhältlich](#)). Der Film zeigt eine Reise auf dem Colorado-River. Wie viele Raftingtouren wird an Lees Ferry gestartet und in atemberaubenden Szenen geht es auf der Tour durch den Grand Canyon. Die größten Stromschnellen Lava Falls fehlen genauso wenig wie die Havasu Falls.

USA Liebhaber werden von dieser Produktion mehr als begeistert sein. Kenner werden auch die ein oder andere Szene entdecken, die mit dem Colorado nichts zu tun haben. Absolut erwähnenswert sind die 3-D Effekte des Films. Ein dementsprechende Brille sollte also auf keinen Fall fehlen. Wer schon einmal das Grand Canyon Movie in Tusayan gesehen hat wird von dieser DVD mehr als begeistert sein. Sie schlägt den Film in Tusayan um Welten!

Las Vegas: Cosmopolitan erhält Lizenz

Von Stefan Kremer am 26.10.2010

Am vergangenen Donnerstag hat die Nevada Gaming Commission in Carson City dem Cosmopolitan in Las Vegas nach einer langen Präsentation einstimmig eine Glückspiellizenz erteilt. Trotz der kränkelnden Glücksspielindustrie in Nevada erhofft man sich von diesem 3,9 Milliarden Dollar teuren Resort einen Umschwung am Strip. Die Eröffnung des CityCenters, von der man gleiches erwartet hatte, erfüllte diese Erwartungen indes nicht.

Das Cosmopolitan kann nun am 15. Dezember 2010 mit einem 9.290 Quadratmeter großen Kasino und 3.000 Hotelzimmern öffnen. Insgesamt 1.500 Spielautomaten und 83 Spieltische wurden im Kasino aufgestellt. Die Spiellizenz wird höchstwahrscheinlich die letzte für einen längeren Zeitraum sein wenn man die schlechte wirtschaftliche Lage dieses Industriezweigs in Betracht zieht. Bei den unsicheren Gewinnaussichten sind die Kasinos selbst die wahren Glücksspieler.

Die Deutsche Bank hatte das Kasino im August 2008 für 1 Milliarde Dollar übernommen nachdem der Vorbesitzer Konkurs angemeldet hatte.

Quelle: <http://www.usaplayers.com/gambling-news/11502/gambling/gambling-license-granted-to-cosmopolitan-for-vegas-strip> 25.10.2010

Tioga Pass geschlossen

Von Stefan Kremer am 25.10.2010

Wegen Schneefalls ist der Tioga Pass, eine der beliebtesten Pässe über die Sierra Nevada, ab sofort geschlossen. Damit dürfte die Straße für die diesjährige Urlaubssaison gesperrt bleiben. Alle, die diese Strecke mit in ihre Reiseroute eingeplant hatten, müssen nun Alternativen in Betracht ziehen. Da auch der Sonora Pass (State Route 108) und der Ebbetts Pass (State Route 4) geschlossen sind empfiehlt sich die südliche Umfahrung des Gebirgszugs über Bakersfield, auch wenn der Carson Pass (State Route 88) weiter nördlich derzeit noch geöffnet ist.

Quelle: <http://www.dot.ca.gov/hq/roadinfo/sr120> 24.10.2010

Las Vegas: Wynn, Encore und Alex erhalten 5 Diamonds

Von Stefan Kremer am 18.10.2010

Das [Wynn Las Vegas](#) und das [Encore](#) sind von der American Automobile Association (AAA) für 2011 mit fünf Diamonds ausgezeichnet worden. Damit erhalten das Wynn und das Alex im fünften aufeinanderfolgenden Jahr sowie das Encore im zweiten Jahr in Folge dieses höchste Rating. Weniger als ein halbes Prozent der über 31.000 bewerteten Hotels und weniger als ein Viertel der 26.000 Restaurants fallen in diese Kategorie.



Das Wynn Las Vegas. Fotoquelle: Stefan Kremer

Der AAA Five Diamond Award ist eine der angesehensten Auszeichnungen im Gastgewerbe. Sie wird nur an diejenigen Einrichtungen verliehen, die die AAA Standards signifikant und kontinuierlich übertreffen. AAA beschreibt die Fünf-Diamonds Immobilien als "Einrichtungen, die die Eigenschaften von ultimativem Luxus und Perfektion widerspiegeln; Unterbringungen Erster Klasse;

mit außergewöhnlichen physikalischen Attributen in jeder Hinsicht". Der AAA bewertet jährlich über 60.000 Hotels und Restaurants.

Quelle: <http://www.prnewswire.com/news-releases/wynn-las-vegas-encore-and-alex-earn-2011-aaa-five-diamond-award-104868794.html> 13.10.2010

Zion: Angels Landing vom 18.-21.10. gesperrt

Von Stefan Kremer am 18.10.2010

Der Zeitplan für die Schließung von Angels Landing im Zion National Park ist wegen schlechten Wetters auf den Zeitraum vom 18.10. bis zum 21.10.2010 verschoben worden. Die restlichen Arbeiten werden im kommenden Frühjahr durchgeführt. Ursprünglich sollte der Trail in der Woche vom 03.10. und am 14.10.2010 für Reparaturarbeiten und Ausbesserungen geschlossen werden.



Blick von Angels Landing in den Zion Canyon. Fotoquelle: Anja Schleich

Angels Landing wird vom Scout Overlook bis zum Gipfel gesperrt. Alle Kletterrouten auf den Cliffs von Angels Landing werden ebenfalls gesperrt sein. Der West Rim trail zum Scout Lookout und zum West Rim wird durchgehend geöffnet bleiben. Nach dem 21.10. wird Angels Landing ebenfalls wieder ganztägig offen sein.

Alternative Wanderwege mit ähnlichen Aussichten wie die von Angels Landing gibt es am Observation Point und den East Rim trails. Der West Rim trail bis zum Scout Lookout und weiter entlang der Canyonkante bietet ebenfalls reizvolle Aussichten. Rangers in allen Besucherzentren können bei der Planung alternativer Routen behilflich sein.

Quelle: <http://www.nps.gov/zion/parknews/angels-landing-closures-extended-due-to-weather-delays.htm> 13.10.2010

Yosemite: Führungskabel am Half Dome entfernt

Von Stefan Kremer am 18.10.2010

Die Führungskabel am Half Dome, die das Besteigen des Berggipfels erleichtern, sind am 11.10.2010 entfernt worden.

Dies geschieht jedes Jahr im Oktober, damit Schnee und Eis die Kabel nicht beschädigen. Die Drahtseile werden im Frühjahr wieder montiert sobald es die Wetterbedingungen erlauben.



Abstieg vom Half Dome. Fotoquelle: David Riggle/NPS

Besuchern wird dringend davor abgeraten, den Half Dome ohne die montierten Kabel besteigen zu wollen. Die Felsen können extrem rutschig sein, und auch wenn das Wetter vermeintlich trocken ist können sie naß oder vereist sein.

Quelle: <http://www.nationalparkstraveler.com/2010/10/cables-half-dome-yosemite-national-park-coming-down-tuesday7066> 10.10.2010

Las Vegas: Hoover Dam Brücke öffnet diese Woche

Von Stefan Kremer am 18.10.2010

Nach mehr als acht Jahren Bauzeit öffnet diese Woche die neue Highwaybrücke am [Hoover Dam](#). Das 240 Millionen Dollar teure Bauwerk überquert oberhalb des Staudamms die Canyonschlucht und verkürzt die Fahrzeit um bis zu 30 Minuten da hier keine Sicherheitschecks und keine Geschwindigkeitsbegrenzung wie auf der Dammkrone nötig sind.

Die 579 Meter breite und 271 Meter über den Colorado hinausragende Brücke wurde am Donnerstag durch Gouverneur Jan Brewer aus Arizona und dem Mehrheitsführer des US Senats, Harry Reid aus Nevada, eingeweiht. Benannt wurde das Bauwerk nach dem ehemaligen Gouverneur von Nevada, Mike O'Callaghan, und dem ehemaligen NFL-Spieler Pat Tillman, der die Arizona Cardinals verließ um sich den Army Rangers anzuschließen und durch Beschuss der eigenen Streitkräfte im Irak ums Leben kam. Angehörige beider Familien wohnten gemeinsam mit hunderten Bauarbeitern der Einweihung bei.



Die O'Callaghan Tillman Bridge am 25.09.2010. Fotoquelle: Stefan Kremer

Die neue Brücke beinhaltet rund 7.258 Tonnen Stahl, 22.940 Kubikmeter Beton und 610 Kilometer Kabel. Sie ist nach Angaben des Transportation Department die derzeit längste Brücke in der westlichen Hemisphäre, die mit Betonbögen gebaut wurde. Die Spannweite des Bogens betrifft 332 Meter.

Bisher wurden Fahrzeuge über die Krone des Hoover Dams geleitet um die Grenze zwischen Arizona und Nevada zu überqueren. Nach dem 09.11.2001 wurden Kontrollpunkte eingerichtet, die oftmals meilenlange Staus auslösten. Zudem war die Fahrzeugart und die Fracht stark eingeschränkt. Nicht zugelassene Fahrzeuge mussten einen 23 Meilen langen Umweg über Laughlin in Kauf nehmen.

Die neue vierspurige Brücke erlaubt nun das Passieren des Damms ohne Kontrolle und Geschwindigkeitseinschränkungen.

Der Hoover Dam selbst kann künftig nicht mehr mit dem Auto überquert werden. Die Dammkrone bleibt lediglich für Touristen geöffnet.

Quelle: http://www.msnbc.msn.com/id/39667766/ns/travel-destination_travel/ 14.10.2010

Yosemite: Klinik schließt am 31.12.2010

Von Stefan Kremer am 10.10.2010

In Zukunft könnte die medizinische Versorgung im Yosemite schwierig werden. Die Yosemite Clinic, die jährlich Notfallversorgung für über 4.700 Touristen, Bergsteiger, Wanderer und Talbewohner bietet, wird am 31.12.2010 schließen sofern kein neuer Dienstleister gefunden werden kann.

Das eingeschossige Gebäude im Herzen von Yosemite Village bietet seit 35 Jahren einen 24-Stunden Notdienst. Tenet Health Care Corp., die seit 15 Jahren die Klinik betreiben, hat seinen Vertrag mit dem National Park Service nicht verlängert, und niemand anderes hat ein Angebot abgegeben. Das Problem sei nach Angaben des Betreibers, dass die Einnahmen die Kosten nicht decken würden.

Der Park Service verhandelt derzeit mit zwei medizinischen Organisationen, um künftig wenigstens Sanitäter vor Ort zu behalten, sagte Scott Gediman, Sprecher des NPS. Er sagte, alle Park Ranger hätten eine gewisse Erste-Hilfe-Ausbildung. Der Notfallhelikopter, mit dem der Park jeden Sommer einen Vertrag hat, bleibt auch künftig erhalten. Er wird unterstützt durch einen Hubschrauber der California Highway Patrol.

Sollte die Klinik tatsächlich zum Jahresende schließen gibt es seit 1929 erstmals keine direkte Notfallversorgung im Yosemite. Patienten müssten eine 80-minütige Autofahrt zum nächstgelegenen Hospital in Mariposa in Kauf nehmen – sofern kein Schnee liegt. Das nächstgelegene Traumazentrum ist über zwei Stunden entfernt.

Quelle: <http://www.sfgate.com/cgi-bin/article.cgi?f=/c/a/2010/09/28/MN5Q1FDOG5.DTL&ao=2> 28.09.2010

Google zensiert westkueste-usa.de

Von Stefan Kremer am 08.10.2010

Der Suchmaschinenanbieter google hat mit Wirkung vom 08.10.2010 die Webseite <http://www.westkueste-usa.de> wegen Verstoßes gegen seine Qualitätsrichtlinien vorübergehend aus dem Suchindex entfernt. Ursache sei das Vorhandensein von verstecktem Text auf den Seiten. Damit kann die Seite mindestens einen Monat lang nicht mehr über google gefunden werden.

Kommentar der Redaktion

Hierzu möchte ich als Webmaster auch dieser Seite Stellung nehmen. Es ist zutreffend, dass auf der Startseite eine Linkliste zu allen Unterseiten des Webprojektes existierte – seit neun Jahren übrigens. Diese Linkliste wird dem Besucher nicht dargestellt sondern diente lediglich dazu, den Suchmaschinenbots den Weg zu allen 406 Unterseiten zu zeigen da sich herausgestellt hatte, dass google anfänglich meine tiefverzweigten Seiten anders nicht vollständig abbilden konnte. Seit einigen Jahren verwende ich nun schon eine sitemap für diesen Zweck, hatte die Links aber noch im Index belassen.

Das Entfernen aus dem Suchindex zeigt, dass diese Vorgänge automatisch stattfinden, denn der Hintergrund dieser Regelung ist es, zu verhindern, dass Text innerhalb einer Seite von dem tatsächlich dargestellten abweicht, was man für bessere Platzierungen innerhalb der Suchmaschine missbrauchen könnte. Da bei mir keine inhaltliche Differenz zwischen den Links und den Webseiten existiert empfinde ich die Sperrung als ungerecht. Die Qualitätsregel als solche ist sicher hilfreich, jedoch finde es unverständlich, dass zunächst eine Seite komplett zensiert wird und man danach erst einen Hinweis auf einen solchen "Fehler" erhält. Als Webmaster habe ich keinen Vertrag mit google abgeschlossen was das technische Aussehen meiner Webseite betrifft. Webseiten werden auch von google in den Suchindex aufgenommen, ohne dass der Webmaster hierzu aktiv etwas unternimmt. Sie erscheinen nach einer Zeit automatisch nur durch ihre Existenz und Verlinkung mit anderen Seiten. Die Konformität einer Seite mit sich ständig ändernden Richtlinien der verschiedensten Suchmaschinenanbieter zu

prüfen ist schlichtweg unmöglich. Ein Verstoß gegen geltende Gesetze liegt ebenfalls nicht vor. Insofern betrachte ich das Vorgehen googles als willkürliche Zensur, die außerdem zeigt, dass die im Suchindex enthaltenen Webseiten kein komplettes Abbild aller vorhandenen legalen Webseiten darstellen.

Da rund 50% meiner Webseitenbesucher diese über google erreichen und ich den Standpunkt googles – nicht jedoch die Vorgehensweise – nachvollziehen kann, habe ich die bemängelte Seite umgehend geändert und den Wiedereintrag beantragt. Dieser kann aber mindestens 30 Tage dauern. Solange wird Westküste USA ohne google weiterleben. In allen übrigen Suchmaschinen dieser Welt existiert meine Seite natürlich weiterhin, und die über 49.000 Verlinkungen von anderen Seiten führen schließlich auch zum Ziel.

Abschließend möchte ich meine Leser noch bitten, mir als Anerkennung meiner zehnjährigen Arbeit (über 10.000 Arbeitsstunden) an den Webseiten usa-reporter.com, westkueste-usa.de, great-west.de und usa-views.com weiterhin die Treue zu halten und wo immer Ihr könnt Verlinkungen zu meinen Webseiten einzutragen oder sie anderweitig weiterempfehlen, damit diese auch ohne google gefunden werden können.

Sierra Nevada: Tioga Pass und Sonora Pass geschlossen

Von Stefan Kremer am 06.10.2010

Seit dem 04.10. sind Tioga Pass und Sonora Pass, zwei der wichtigsten Übergänge der Sierra Nevada in Kalifornien, wegen schweren Unwetters gesperrt. Wann die Sperrung aufgehoben wird ist derzeit noch nicht klar.

Den aktuellen Status kann man hier nachsehen:

[Tioga Pass \(SR 120\)](#)
[Sonora Pass \(SR 108\)](#)

Lake Mead: Schwerer Sturm richtet Schäden an

Von Stefan Kremer am 06.10.2010

Schwere Regenfälle in der Gegend um Las Vegas haben am Montag den Verkehr am Boden und in der Luft unterbrochen, ländliche Gebiete überflutet und Schäden in der Lake Mead National Recreation Area angerichtet.

Flüge am McCarran International Airport nach Norden und Osten waren am Montag Nachmittag bis zu 90 Minuten verspätet, und noch nicht gestartete Flieger mit Ziel Las Vegas wurden am Boden gehalten. Um 16 Uhr wurde der Flugverkehr für ausgehende Flüge wieder freigegeben. Rund 30 Flüge nach Phoenix wurden außerdem aufgrund von Gewittern in Arizona nach Tucson, Flagstaff, Las Vegas, Albuquerque, El Paso, Texas und Ontario, Kalifornien umgeleitet.

Die Lake Mead National Recreation Area wurde am Montag Nachmittag an den Eingängen am Lake Mead Parkway, Lake Mead Boulevard, Overton und Boulder Beach gesperrt. "Solange es regnet können wir keine genauen

Angaben über die Schäden machen”, sagte der Sprecher des Erholungsgebiets Andrew Munoz. Nach seinen Angaben habe das Wasser die Straße an mehreren Stellen entlang der Northshore Road überflutet, an denen die Straße sonst trockene Flußbetten kreuzt, die in den Lake Mead führen. Schäden in Höhe von rund 1 Million Dollar wurden von der Callville Bay Marina gemeldet. Bis zu 10 inch hohe Wassermassen strömten den Callville Wash hinab, beschädigten die Infrastruktur der Marina und führten zu einem Stromausfall in der gesamten Gegend. Die Callville Bay Road öffnete am Montag Abend wieder, die Reparaturen werden jedoch noch einige Tage dauern.

Munoz riet zur besonderen Vorsicht, wenn man in der Lake Mead Gegend unterwegs ist. Auch der Zugang zur Meadview area war überspült.

Beide Spuren des U.S. 95 am Railroad Pass waren wegen Wasser auf der Fahrbahn für 45 Minuten bis 12:50 Uhr gesperrt.

Eine Flashflood-Warnung wurde am Montag mehrere Male bis 22 Uhr für die ländlichen Regionen des Clark County verlängert. Nach Behördenangaben waren die Gebiete mit der größten Sturmgefahr Moapa, Logandale und der Valley of Fire State Park.

Quelle: <http://www.lasvegassun.com/news/2010/oct/04/heavy-rain-prompts-flood-advisory-eastern-clark-co/>
04.10.2010
